



Franz Poimer

Pensionist:innentreffen in den Bezirken Wels und Gmunden

Das Interesse, sich nach längerer Zeit wieder einmal zu treffen und die langjährigen kollegialen Beziehungen aufzufrischen, war spürbar. Bei den Veranstaltungen in Schauersberg und St. Konrad konnte Landespensionistenvertreter Franz Poimer den neuen Bundesvorsitzenden der GPF-Pensionist:innen Pepi Wild herzlich willkommen heißen.

Wie bei solchen Treffen üblich, gab es interessante Informationen, die von Pepi Wild und Franz Poimer abwechselnd vermittelt wurden.

Die **Abschaffung des Pensionssicherungsbeitrages** (PSB, § 13a PG), hat durch den vom SPÖ Abgeordneten zum **NR Dietmar Keck** eingebrachten Entschließungsantrag (EA) im Parlament wieder neue Aktualität gewonnen. Sofern die Türkis/Grüne Bundesregierung zustimmt, wäre nach dem EA bis zur ASVG- Höchstpension (3.727 Euro) kein PSB mehr zu entrichten. Von den Regierungsparteien ist allerdings nach derzeitigen Ergebnissen kein „Übereifer“ festzustellen, dem SPÖ- Antrag nachzukommen.

Ein Thema war auch die vom **Rechnungshof kritisierte Fusion der Krankenkassen**. Die von der damaligen ÖVP/FPÖ Regierung versprochene Patientemilliarde gibt es nicht. Die



neu geschaffene Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat ein Defizit von 215 Millionen Euro und massive Schwierigkeiten, gesetzlich vorgesehene Rücklagen zu bilden. Einziges Ziel dieser „Reform“ war, die Arbeitnehmer:innenvertretung aus den Gremien der Krankenkassen zu drängen und deren Vertretungsmandate durch Unternehmer:innenfunktionäre zu ersetzen.

Natürlich beschäftigt die **Teuerungswelle und die bevorstehende Pensionsanpassung** uns alle. Dass die im Berechnungszeitraum festgestellte prozentuelle Erhöhung von 5,8 % bei weitem nicht ausreicht, müsste auch der türkisen Jugend-Staatssekretärin klar sein. Sie sieht in Anbetracht der Forderungen der Seniorenvertretungen und der AK-Oberösterreich einen Generationenkonflikt heraufdämmern, bei denen ohnehin der besondere Fokus bei kleinen und mittleren Pensionen liegt. Bei von Expert:innen prognostizierter deutlich weiter steigender Inflation ist eine Erhöhung von 5,8 % für nahezu alle Pensionist:innen zu gering.



Es gab auch Gratulationen und GPF-Präsente zu besonderen Geburtstagen:



Josef Leitinger 85 Jahre, Hans Loistl 80 Jahre (v. links)



Willi Hangweirer 70 Jahre

Die **verbleibende Zeit** war dem gemütlichen Beisammensein „reserviert“, wobei der Humor nicht zu kurz kam und mancher Schwank früherer Zeiten wieder aufgetischt wurde.



Pepi Wild, Franz Poimer, Hermann Moser u. Hannes Sprickler setzen sich für die Anliegen der GPF-PensionistInnen ein (v. l.)

Hans Oberlauer, Mitglied der Bezirksgruppe Wels, hat uns dankenswerter Weise in einer Zuschrift seine und die Beurteilung anderer Teilnehmer:innen vom Wels-Treffen zukommen lassen:

„... Respekt wie ihr euch für uns einsetzt. Euer Wissen und dessen Präsentation haben uns beeindruckt. Schade, dass Nicht-Gewerkschaftsmitglieder das nicht schätzen, aber dennoch profitieren. So schaut's aus.“

TEXT und FOTOS **Franz Poimer**

Gratulation!

Ausgezeichneter Erfolg von Sanina Halilovic



Im Foto v.l.n.r.:
v.l.: Siegi Preßlmayr, Sanina Halilovic, Gabi Steinkellner

Lehrling **Sanina Halilovic** hat ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Für **Gabi Steinkellner** und **Siegi Preßlmayr** ein erfreulicher und selbstverständlicher Anlass, um der jungen Postlerin zu ihrer hervorragenden Leistung mit einem GPF-Anerkennungspräsent zu gratulieren.

Sanina absolvierte den Großteil ihrer Ausbildung als Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Telekommunikation im A1 Shop und im Schaltdienst in der Postfiliale 4020 Linz. Fachlich begleitet wurde sie während ihrer Lehrzeit hauptsächlich vom erfahrenen Spezialverkäufer im A1 Shop Manfred Oberleitner. Die Berufsschule absolvierte Sanina mit Lehrlingen aus anderen Telekomunternehmen in Vöcklabruck.

Es ist zu hoffen, dass die Rahmenbedingungen für einen Verbleib und einen beruflichen Aufstieg im Unternehmen für junge Menschen mit einer Top-Ausbildung entsprechend dem Zeitgeist attraktiv gestaltet werden.

Die GPF wünscht Sanina für ihren künftigen Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

TEXT und FOTO **Gabi Steinkellner**